

Schule ist Politik ist Leben.

Quicksnap -Diagnose - Momentaufnahme:

Schule war Mathe, Deutsch und Naturwissenschaften -
heute kaum zu schaffen - kaum zu machen.
Zu groß sind die Defizite.
Zu groß die Erwartungen von allen Seiten.
Zu groß die Unterschiede.

Der Druck drückt dramatisch auf Jede und Jeden -
Ergebnis: Das alle sich von einander weg bewegen.

Schule hat keine Anziehungskraft für niemanden.

Lehrer*innen im Burn Out - hör'n auf - Schüler*innen in Therapie.
Eltern verzweifeln - verfallen in Lethargie.

Schule ist ein Spagat zwischen Tafel und White-Board -
Zwischen I-Pad und Ringbuch -
Wer Geld hat ist weit Vorn.
Schule ist das Ergebnis von versagender Politik.
Spiegel sozialen Unterschieds.

ein - Clash Royale zwischen Anspruch und Realität.

Es braucht weniger Fachwissen.
Es braucht pädagogische Qualität.

Unsere Gesellschaft - Wir - verändern uns.
Schule ist Leben.
Schule braucht Veränderung.

Wir haben keine Zeit zu verschwenden.
Kurz vorm Point of No Return - Schule **KOMPLETT** NEU denken.

Eher: **Fördern des Forschens - statt fordern.**
Wissbegierde stimulieren - Sicherheit für die Selbstentfaltung hat Vorrang. UND -

Hilfe bei der Sinnsuche - in Ruhe -
Schule braucht mehr Raum für die Findung von Identitäten -
kluge -
besonnene - praxis-orientierte Mentoren
- ein bisschen mehr brainstormen statt ordnen.

Erfahrungsräume - statt Erwartungsräume.

Schule ist im Spagat -
zwischen Analog und Digital -
Realitäten im Clinch - Ignoranz ist fatal.

Für Schüler*innen völlig normal -
Für Lehrende oft unangenehm und fremd.
Doch -
Der digitale Raum ist kein Spielzimmerchen -
Er ist eine -
Parallelwelt ihre Lebenswelt NL— permanent in Bewegung -
Mit fluide wechselnden Akteur*innen und Regeln -
Ein entgrenztes, ungehemmtes Konstrukt mit unendlichen Ebenen -
DAS -
ist die Gegenwart und die Zukunft, auf die wir unsere Kinder vorbereiten müssen.

Deepfakes Fake News - Propaganda und Populismus -
Die Kompetenz zu unterscheiden - Mechanismen zu begreifen -
an der Flut nicht zu verzweifeln - sondern lernen zu navigieren.

Medienkompetenz - statt „Bewerbung schreiben mit dem PC“.
Datensouveränität, kritisches Denken - die Macht der Algorithmen verstehen -

Die Qualifikation für fachfremden Unterricht:
„Lehrer XY hat zuhause einen PC MIT Drucker - lass ihn Multimedia unterrichten!“

Traurig aber wahr. In diesem Bereich sind gute Lehrer*innen rar.
Die Überforderung groß - das System hat versagt.

Digitale Bildung braucht Priorität.
Sie braucht spezielle Lehrer*innen - neue Konzepte.
Schule muss sich mehr mit Spezialist*innen vernetzten - außerschulisch.

Regelmäßige Speaker- und Anwender*innen -
Bildung von Außen nach Innen.

Die Geschichte schreibt sich selbst und Zeiten ändern sich -
Schulischer Multimedia-Unterricht - ist oft nicht mehr als ein Fensterblick.
Wir müssen das Ändern.

Die Herausforderungen wechseln und wachsen - exponentiell - jeden Tag.

Die Verantwortung, die früher bei der Familie lag -
liegt heute: In der Schule.

Fokusverschiebung:

Wertevermittlung auf die EINS !

denn mit den Werten - stärken - wir Persönlichkeiten -
Machen sie kompetenter, resilienter - um reflektiert zu entscheiden.

Verpflichtende Fortbildungen, feste Curricula -
vor allem praxisorientierte Projekte - mehrfach im Jahr.

Digitale Kompetenz und Werte sind wie Demokratie – sie leben nur, wenn wir täglich daran arbeiten - mit maximaler Energie.

**Schule ist Leben - Leben ist Politik -
Leben und Politik brauchen Werte.**

Demokratie braucht MUT zur Haltung.
Lehrer*innen brauchen MUT zur Haltung.
Politische Bildung ist ein gemeinsamer Prozess.

Wir brauchen: Mehr Debatten - mehr Perspektiven -
Schule muss ein Safe-Space sein - im den Zeiten multipler Krisen.

Neutralität schützt vielleicht vor „Stress“ und „Diskussionen“, aber nicht die Demokratie.

Neutralität gegenüber Menschenfeindlichkeit ist keine Neutralität – Schule muss Haltung für die Menschenwürde beziehen.